

Ende April erscheint:

Schneider-Dahlheim:

Usancen der Berliner Fonds-Börse

30. Jahrgang 1932

bearbeitet von Kurt Hartung

Preis geb. RM 18.— ord. (früher RM 20.— ord.)

Sämtliche an der Berliner Börse gehandelten Wertpapiere nebst genauen Angaben über Emissionshöhe Stückelung, Emissionshaus, Lieferbarkeit und die **neuesten** Börsen-Usancen und Gesetze, ferner als besonders wichtige Neuerung: **Die amtlich nicht notierten Werte** mit ausführlichen Angaben.

**Für jeden Bankier und Bankbeamten ist der
„Schneider-Dahlheim“ unentbehrlich!!**

Ein Exemplar wiegt etwa 600 g und kostet RM —,40 Porto
Prospekte ohne unsere Firma stehen gern zu Diensten. — Verlangzettel anbei.

Z

In Kürze erscheint:

Neuheit!

Was ist Handelsgebrauch im Bank- und Börsenwesen?

Eine Sammlung amtlicher Gutachten

Bearbeitet von

Dr. R. Mussfeld, Berlin

Preis gebunden RM 6.— ord.

Das vorstehende Werk stellt eine Sammlung von Handelskammer-Gutachten dar, die insofern neuartig ist, als sie sich lediglich einem Spezialfach, dem Bank- und Börsenwesen widmet und somit den Interessenten gleich das benötigte Material vorlegt, ohne das dieselben gezwungen sind, Hunderte von Gutachten anderer Branchen zu durchsuchen.

Abnehmer: Banken, Industrie, Behörden, Handelskammern, Bibliotheken, Hochschulen, Kapitalisten.

Ausführliche Prospekte mit Inhaltsverzeichnis und ohne unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

Handbuch der englischen, franzö- sischen, spanischen u. deutschen Bankkorrespondenz

von M. v. Kaminski

2 Bände

gebunden zus. RM 10.— ord. (statt RM 20.— ord.)

Die spanische Bankkorrespondenz allein
RM 5.— ord.

Deutsch-spanische Bankkorrespondenz
RM 7.50 ord.

Inhalt 379 Musterbriefe über sämtliche vorkommen-
den Arten des Bankgeschäftes.

2. Eine Phraseologie in 4 Sprachen, die es ermög-
licht, den Text der Musterbriefe beliebig zu erweitern
oder zu verändern.

3. Stichwortverzeichnis.

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten und ohne
unsere Firma stehen kostenlos zur Verfügung.

Z

Auslieferung nur in Berlin — Erfüllungsort: Berlin-Schöneberg

Berlin W 35, im April 1932



Fernsprechamt: B 2, Lützow 6380—82

Verlag für Börsen- und Finanzliteratur Aktiengesellschaft